

Bedienungsanweisung

Sterilisierbehälter



DE

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Produktes entgegengebracht haben.

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Die wirksame Anwendung stellt sicher, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Allgemeine Hinweise..... | 4 |
| Sicherheit..... | 5 |
| 1 – Gerätebeschreibung und Anwendung | 6 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... | 6 |
| Beladungshinweise..... | 6 |
| Sterilisierbehälter verschließen..... | 7 |
| Lagerung | 8 |
| 2 – Instandhaltung | 9 |
| Routinekontrolle..... | 9 |
| Reinigung und Pflege | 9 |
| Wechsel des Papierfilters | 10 |
| Wechsel der Dichtung..... | 11 |
| Zubehör und Ersatzteile | 12 |

Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung, bevor Sie den Sterilisierbehälter in Betrieb nehmen. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihres Sterilisierbehälters hängen von der Pflege ab.

Bewahren Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig in der Nähe Ihres Sterilisierbehälters auf. Sie ist Teil des Produktes.

Gültigkeit

Diese Anwendungshinweise gelten für die in diesem Dokument beschriebenen Sterilisierbehälter, die ausschließlich der Anwendung im Autoklaven dienen.

Zu diesem Dokument

Verwendete Symbole

| Symbol | Erklärung |
|--|--|
|  | Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann. |
|  | Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Sterilisierbehälters führen kann. |
|  | Weist auf wichtige Informationen hin. |
|  | Weist auf Hersteller hin |

Sicherheit

Beachten Sie für die Anwendung des Sterilisierbehälters die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Abschnitten enthaltenen Sicherheitshinweise.

Zubehör/Ersatzteile

- Verwenden Sie für den Sterilisierbehälter nur Original-Zubehör und Ersatzteile (s. Seite 13).
- Verwenden Sie ausschließlich die Original-Einmal-Papierfilter (s. Seite 13).

Beladung

- Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein. Die Beladung muss so angeordnet werden, dass Dampf ungehindert zum Sterilisiergut dringen kann. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Sterilisation gewährleistet werden.

Lagerung

- Lagern Sie den Sterilisierbehälter gemäß den Angaben in DIN 58953-9. Lagern Sie den Sterilisierbehälter stets trocken und geschützt vor korrosiven Gegenständen.

Entsorgung

- Wenn der Sterilisierbehälter massive Verschleißerscheinungen, z. B. Abrieb, Risse u.a. aufweist, so dass ein weiterer Einsatz nicht mehr möglich ist, muss dieser fachgerecht entsorgt werden.

1 – Gerätebeschreibung und Anwendung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei diesem Zubehörteil handelt es sich um einen Sterilisierbehälter für die Aufnahme von Instrumenten und/oder Textilien während der Vakuum-Dampfsterilisation sowie zur Sterilitäts-erhaltung unter sachgerechten Bedingungen. Der Sterilisierbehälter ist nicht als Transportbehälter bzw. Entsorgungsbehälter einzusetzen.

Der Sterilisierbehälter besteht aus einem gelochten Boden aus eloxiertem Aluminium und einem gelochten Deckel aus Edelstahl. Zum Schutz vor Kontamination ist der Sterilisierbehälter mit Einmal-Papierfiltern ausgestattet. Diese müssen bei jeder Sterilisation ausgewechselt werden.

Der Sterilisierbehälter ist ausschließlich zum Einsatz in Dampfsterilisatoren mit fraktioniertem Vorvakuum- oder fraktioniertem Strömungsverfahren geeignet.



HINWEIS

Der Sterilisierbehälter darf nicht angewendet werden für:

- Heißluftsterilisation
- Gravitations- oder Strömungsverfahren
- Formaldehyd- oder Ethylenoxidsterilisation
- Plasma- oder Peroxydsterilisation
- Transport oder Entsorgung



ACHTUNG

Geben Sie den Sterilisierbehälter niemals mit einer zusätzlichen Außenverpackung in den Autoklaven!

Der erhöhte Strömungswiderstand könnte den Sterilisationsprozess behindern oder den Behälter zerstören.

Beladungshinweise

Der Sterilisierbehälter muss so im Autoklaven angeordnet werden, dass der Dampf während der Sterilisation ungehindert zum Sterilisiergut dringen kann.

- ▶ Beachten Sie die maximal angegebene Beladungsmenge des Autoklaven. Andernfalls kann das Sterilisationsergebnis beeinträchtigt werden.
- ▶ Sterilisiergut, das in Klarsicht-Sterilisierhüllen verpackt ist, darf sich im Sterilisierbehälter nur an der Papierseite berühren.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise im Benutzerhandbuch des Autoklaven für spezielle Instrumente (dentale Übertragungsinstrumente, ophthalmologische Instrumente, Instrumente mit Innenlumina). Wenn Sie Fremdzubehör verwenden, prüfen Sie die generelle Eignung für den Einsatz.

Sterilisierbehälter verschließen

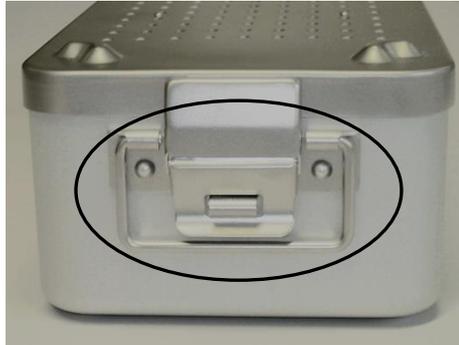


WARNUNG

Bei einem nicht korrekt verschlossenen Deckel besteht das Risiko, dass der Inhalt nicht sterilisiert wird.

Verschließen Sie den Sterilisierbehälter, indem Sie den Deckel bei geöffneten Verschlusslaschen plan auf den Behälter legen. Der Deckel muss sich ohne Druck auf den Behälter verschließen lassen.

Verriegeln Sie den Sterilisierbehälter mit den seitlichen Verschlüssen, um ein versehentliches Öffnen zu verhindern.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass bei der Verwendung einer Innenverpackung keine Materialien herausragen. Diese können das Verschließen beeinträchtigen.

Nach der Sterilisation



VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch einen heißen Sterilisierbehälter!

- Tragen Sie bei der Entnahme des Sterilisierbehälters aus dem Autoklaven geeignete Schutzhandschuhe.

Eine zu schnelle äußere Abkühlung des Sterilisierbehälters kann zu einer ungünstigen Anhäufung von Kondensat führen.

- ▶ Lassen Sie den Sterilisierbehälter nach Ablauf des Sterilisationsprozesses langsam abkühlen.
- ▶ Stellen Sie den Sterilisierbehälter nicht auf kalte Oberflächen.

Lagerung

Beachten Sie die Richtwerte für die Lagerdauer von sterilen Medizinprodukten nach DIN 58953-8:2010. Äußere Einflüsse und Einwirkungen während der Lagerung, dem Transport und der Handhabung können die Sterilität des Sterilguts beeinträchtigen. Die vertretbare Lagerdauer kann nicht allgemein gültig festgelegt werden. Die Angaben zur Lagerdauer für sterile Medizinprodukte sind Empfehlungen.



HINWEIS

Die Verantwortung für Lagerbedingungen und -dauer sowie für deren Einhaltung liegt beim Betreiber der Einrichtung.

Für die Lagerung von sterilen Medizinprodukten gelten folgende Anforderungen:

- ▶ Stapeln Sie maximal vier gleichartige Sterilisierbehälter übereinander. Das Gesamtgewicht darf 15 kg nicht überschreiten.
- ▶ Die Räume müssen trocken, dunkel, kühl und leicht zu reinigen sein.
- ▶ Die Räume dürfen dem allgemeinen Personenverkehr nicht zugänglich sein.
- ▶ Es wird die geschützte Lagerung in Schränken oder Schubladen empfohlen.

Angaben zur Lagerdauer für sterile Medizinprodukte

| Art der Verpackung | Lagerdauer | |
|--|---|--|
| | <i>Lagerung ungeschützt</i> ^{*)} | <i>Lagerung geschützt</i> |
| Sterilisierbehälter Papierbeutel nach DIN EN 868-4 und heiß- und selbstsiegelfähige Klarsichtbeutel und – Schläuche aus Papier und Kunststoff- Verbundfolie nach DIN EN 868-5 oder andere gleichwertige Verpackungen. | Dient zur Bereitstellung zum alsbaldigen Verbrauch ^{**)} . Ist als Lagerungsart zu vermeiden! | 6 Monate, jedoch nicht länger als das Verfallsdatum. |
| Verpackungssystem (Kombination aus Sterilbarrieresystem und Schutzverpackung). | 5 Jahre, sofern keine andere Verfallsfrist vom Hersteller festgelegt wurde. | |
| ^{*)} In Regalen in Räumen, die nicht der Raumklasse II nach DIN 1946-4:2008-12 entsprechen. ^{**)} Unter alsbaldigem Verbrauch wird die Anwendung bzw. der Gebrauch des Produktes innerhalb von maximal 2 Tagen bzw. 48 Stunden verstanden. | | |

2 – Instandhaltung

Routinekontrolle

Vor jeder Anwendung prüfen:

- ▶ Dichtung im Deckel kontrollieren und bei Beschädigung wechseln.
- ▶ Sterilisierbehälter, Oberflächen und Deckel sind unversehrt.
- ▶ Der Deckel schließt korrekt.
- ▶ Beschlagteile wie z. B. Griffplatten, Verschlusslaschen usw. sitzen fest.
- ▶ Die Dichtung im Deckel ist vollständig eingelegt und unversehrt.
- ▶ Das Filterhalteblech ist nicht verformt. Der eingesetzte Filter bedeckt die Durchlöcherung des Deckels vollständig.



WARNUNG

Ersetzen Sie einen beschädigten Sterilisierbehälter oder eine beschädigte Dichtung. Es besteht die Gefahr einer Kontamination des Sterilisierguts. Sind keine Beschädigungen zu sehen, kann der Sterilisierbehälter weiterverwendet werden.

Reinigung und Pflege

Halten Sie bei der Reinigung und Desinfektion des Sterilisierbehälters die Angaben der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller ein. Reinigen Sie den Sterilisierbehälter regelmäßig gründlich innen und außen. Das hierzu verwendete Reinigungsmittel muss pH-neutral sein (pH-Wert 6-8).

Eine maschinelle Reinigung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät wird nicht empfohlen, da das Material des Sterilisierbehälters zusätzlich beansprucht und unter Umständen die Lebensdauer verkürzen wird. Ziehen Sie die manuelle Reinigung und Desinfektion mit geeigneten Mitteln nach Möglichkeit immer vor.



ACHTUNG

Verwenden Sie kein Leitungswasser oder enthärtetes Wasser zur Reinigung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät. Heißes, enthärtetes Wasser kann das Aluminium angreifen, wodurch es zu weißen Ablagerungen kommen kann.

Manuelle Reinigung (empfohlen)

- ✓ Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden Reinigungsmittel, Metallbürsten o. ä.
- ✓ Beseitigen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels durch gründliches Spülen mit demineralisiertem Wasser.
- ✓ Lassen Sie alle Teile des Sterilisierbehälters nach der Reinigung und/oder Desinfektion vollständig trocknen.

Maschinelle Reinigung

- ✓ Der Sterilisierbehälter darf nur bei Verwendung von demineralisiertem Wasser im Reinigungs- und Desinfektionsgerät gereinigt werden.
- ✓ Der Sterilisierbehälter kann mit demineralisiertem Wasser bis 95 °C gereinigt werden.
- ✓ Verwenden Sie für die maschinelle Reinigung und/oder Desinfektion und zur Waschung pH-neutrale enzymatische Reinigungsmittel (pH-Wert 6-8).
- ✓ Stellen Sie den Sterilisierbehälter und den Deckel getrennt und schräg stehend in den Maschinenkorb. Die Öffnung des Sterilisierbehälters sollte mit der Öffnung nach unten zeigen.
- ✓ Der Sterilisierbehälter besteht aus eloxiertem Aluminium und aus chemisch beständigerem Edelstahl. Die Eloxal-Schutzschicht darf nicht mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen beschädigt werden. Achten Sie bei der Wahl der Reinigungs- und Desinfektionsmittel auf Aluminiumverträglichkeit.

Wechsel des Papierfilters

Papierfilter erhalten Sie als Einmal-Papier (1 VE¹=100 Stück) von MELAG.- Verwenden Sie nur unbeschädigte Original-Papierfilter der vorgeschriebenen Größe. Der Papierfilter muss nach jeder Sterilisation gewechselt werden!



HINWEIS

Sterilisierbehälter, in denen ursprünglich Baumwollfilter verwendet wurden, können nicht auf Papierfilter umgerüstet werden.



ACHTUNG

Vertauschen Sie nicht den Papierfilter und die Siebbleche von Deckel und Behälter!

Wechseln Sie den Papierfilter wie folgt aus:

1. Lösen Sie auf beiden Seiten die Verschlusslaschen vom Sterilisierbehälter und nehmen Sie den Deckel ab.
2. Drücken Sie das Siebblech leicht nach unten und schieben Sie es zur Seite. Die Stößel sollten sich nun in der größeren Öffnung befinden.
3. Heben Sie das Siebblech an den Stößeln aus dem Deckel und entnehmen Sie den alten Papierfilter.
4. Am Papierfilter befinden sich vier vorgefertigte Löcher. Legen Sie den neuen Papierfilter passend mit den Löchern über die Stößel auf den Deckel auf.
5. Legen Sie das Siebblech auf den Papierfilter. Drücken Sie das Siebblech leicht nach unten und schieben Sie es zur Seite.



¹ VE = Verpackungseinheit

Wechsel der Dichtung

Kontrollieren Sie die Dichtung im Deckel vor jeder Anwendung auf Verschleiß, Verformung und Verfärbung. Wechseln Sie eine beschädigte Dichtung aus!

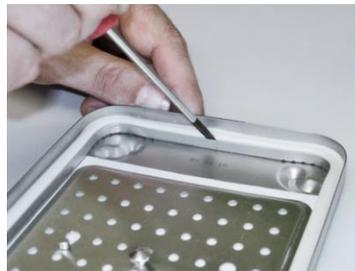
Wechseln Sie die Dichtung wie folgt aus:

1. Lösen Sie auf beiden Seiten die Verschlusslaschen vom Sterilisierbehälter und nehmen Sie den Deckel ab.



2. Lösen Sie mit Hilfe eines schmalen Gegenstandes (z. B. Schraubenzieher) die Dichtung aus der Deckelnut und ziehen Sie die Dichtung heraus.

Achten Sie darauf, den Deckel dabei nicht zu beschädigen!



Prüfen Sie nach dem Entfernen der alten Dichtung, ob die Dichtfläche des Deckels beschädigt oder verunreinigt ist. Reinigen Sie den Deckel gegebenenfalls, bevor Sie die neue Dichtung einsetzen.

Dichtung einsetzen:

Beginnen Sie beim Einsetzen der Dichtung mit den Seitenrändern.

3. Drücken Sie nach und nach die Dichtung in die Deckelnut.

Achten Sie darauf, die Dichtung beim Einsetzen nicht zu verdrehen!



HINWEIS

Die Dichtung ist länger ausgeführt, da sie durch den Sterilisationsprozess schrumpft. Stauchen Sie die Dichtung beim Einsetzen in die Deckelnut.

4. Setzen Sie die Dichtung vollständig in die Deckelnut ein.



Zubehör und Ersatzteile

Zubehör

| Einmal-Papierfilter (je 100 Stück) | Abmessungen (Länge x Breite) | Art.-Nr. |
|------------------------------------|---------------------------------|----------|
| Für Sterilisierbehälter 15 K | 11,5 x 10,5 cm | 27325 |
| Für Sterilisierbehälter 15 M/15G | 29,5 x 10,5 cm | 27335 |
| Für Sterilisierbehälter 17 K | 13,0 x 12,0 cm | 27345 |
| Für Sterilisierbehälter 17M/17G | 35,5 x 12,5 cm | 27355 |
| Für Sterilisierbehälter 23M/23G | 35,2 x 13,2 cm | 26515 |
| Für Sterilisierbehälter 28M/28G | 24,2 x 14,0 cm | 27365 |

Ersatzteile

| Deckeldichtung | Abmessungen | Art.-Nr. |
|----------------------------------|-------------|----------|
| Für Sterilisierbehälter 15 K | 56 cm | 15611 |
| Für Sterilisierbehälter 15 M/15G | 96 cm | 15612 |
| Für Sterilisierbehälter 17 K | 64 cm | 15613 |
| Für Sterilisierbehälter 17M/17G | 110 cm | 15614 |
| Für Sterilisierbehälter 23M/23G | 118 cm | 15615 |
| Für Sterilisierbehälter 28M/28G | 95 cm | 15616 |

Vertrieben von:

MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.com

Hersteller



Paul Schöndorf Metallwaren GmbH
Am Untergrün 4
D-79232 March-Buchheim
Deutschland

Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler

Änderungsdatum: 22.03.2019

Operating Manual

Sterilization container



EN

Dear doctor,

We thank you for your confidence demonstrated by the purchase of this product.

As an owner-run and operated family concern founded in 1951, we have a long history of successful specialization in hygiene products for practice-based use. Our focus on innovation, quality and the highest standards of operational reliability has established MELAG as the world's leading manufacturer in the instrument treatment and hygiene field.

You, our customer are justified in your demand for the best products, quality and reliability. Providing "**competence in hygiene**" and "**Quality – made in Germany**", we guarantee that these demands will be met. Our certified quality management system is subject to close monitoring: one instrument to this end is our annual multi-day audit conducted in accordance with ISO 13485. The effective application ensures that all MELAG products are manufactured and tested in accordance with strict quality criteria.

The MELAG management and team.

Contents

| | |
|--|----|
| General notes | 4 |
| Safety | 5 |
| 1 – Performance specifications and application | 6 |
| Intended use | 6 |
| Loading instructions | 6 |
| Closing the sterilization container | 7 |
| Storage | 8 |
| 2 – Maintenance | 9 |
| Routine checks | 9 |
| Cleaning and maintenance | 9 |
| Changing the paper filter | 10 |
| Changing the seal | 11 |
| Accessories and spare parts | 12 |

General notes

Please read this operating manual carefully before commissioning the sterilization container. The long-term functionality and value-retention of this sterilization container depends on the care accorded to it.

Store this operating manual carefully and in close proximity to the sterilization container. They represent a component of the product.

Validity

The application advice applies exclusively to the sterilization described in this document, which are used exclusively in steam sterilizers.

About this document

Symbols used

| Symbol | Explanation |
|--|---|
|  | Indicates a dangerous situation, which if not avoided, could entail slight to life-threatening injuries. |
|  | Draws your attention to a situation, which if not avoided, could result in damage to the instruments, the practice fittings or the sterilization container. |
|  | Draws your attention to important information. |
|  | Indicates manufacturer |

Safety

When operating the steam sterilizer, please observe the following safety instructions as well as those contained in subsequent sections.

Accessories/spare parts

- Use only original accessories and spare parts (see page 13).
- Use only original single-use paper filters (see page 13).

Load

- Comply with pre-determined loading patterns established within the scope of the validation procedure. The load must be arranged so that steam can penetrate to the sterilization material without difficulty. Only then correct sterilization can be guaranteed.

Storage

- Store the sterilization container in accordance with the specifications provided in DIN 58953-9. Always store the sterilization container dry and protected against corrosive objects.

Disposal

- Should the sterilization container present considerable signs of wear (e.g. abrasion, cracks or other wear) which prevent further use, it must be disposed of in the correct manner.

1 – Performance specifications and application

Intended use

This accessory is a sterilization container for holding instruments and/or textiles during a vacuum steam sterilization procedure and the maintenance of sterility under the requisite conditions. The sterilization container is not to be used as a transport or disposal container.

The sterilization container consists of a perforated anodized aluminium base and a perforated stainless steel lid. The sterilization container is equipped with single-use paper filters to protect against contamination. These require changing after every sterilization procedure.

The sterilization container is suited exclusively to use in steam sterilizers with a fractionated pre-vacuum or a fractionated flow procedure.



PLEASE NOTE

The sterilization container may not be used for:

- Hot air sterilization
- Gravitation or flow procedures
- Formaldehyde or ethylene oxide sterilization
- Plasma or peroxide sterilization
- Transport or disposal



NOTICE

Never insert the sterilization container in the steam sterilizer with additional exterior packaging. Increased flow resistance could hinder the sterilization process or destroy the container.

Loading instructions

The sterilization container must be arranged in the steam sterilizer in such a way that the steam can penetrate to the sterilization material without difficulty.

- ▶ Comply with the maximum specified load quantity of the steam sterilizer. Otherwise, the sterilization performance could be compromised.
- ▶ Sterilization material packaged in the sterilization wrapping may only be allowed to come into mutual contact on the paper sides.
- ▶ Observe the information provided in the steam sterilizer user manual regarding special instruments (dental transfer instruments, ophthalmological instruments, instruments with interior lumina). When using accessories from a different manufacturer, check their general suitability for use in this procedure.

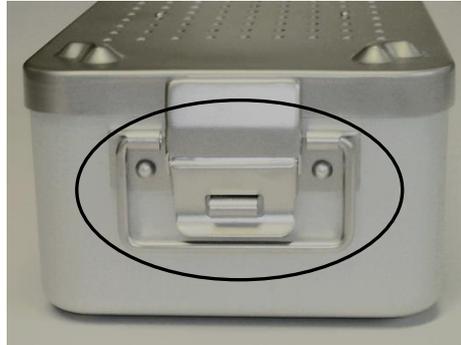
Closing the sterilization container

**WARNING**

Failure to close the lid correctly brings the danger of insterility.

Close the sterilization container by placing the lid flush on the container with the locking lug open. The lid must seal onto the container without pressure.

Lock the sterilization container with the lateral seals to prevent inadvertent opening.

**PLEASE NOTE**

Ensure that no material protrudes when using interior packaging. This could compromise the seal.

Following sterilization

**CAUTION**

Danger of burns from hot sterilization container.

- Wear suitable gloves when removing the sterilization container from the steam sterilizer.
-

Over-fast cooling of the sterilization container can result in the unpropitious formation of a high volume of condensate.

- ▶ Allow the sterilization container to cool slowly after the end of the sterilization procedure.
- ▶ Do not place the sterilization container on cold surfaces.

Storage

Comply with the guidelines for the storage period of sterile medical products in accordance with DIN 58953-8:2010. External influences during storage, transport and handling can impair the sterility of the sterilized material. An ideal storage time can not generally be specified. Storage length for sterile medical products represent recommendations only.



PLEASE NOTE

Responsibility for compliance with the specified storage requirements and period lies with the operator of the institution.

The following requirements apply to the storage of sterile medical products:

- ▶ Ensure that no more than a maximum of four identical sterilization containers are stacked on each other. The total weight (load + container) may not exceed 15 kg.
- ▶ The storage rooms must be dry, cool and easy to clean.
- ▶ The storage rooms must not be accessible to everyday activity.
- ▶ We recommend protected storage in cupboards or drawers.

Storage period for sterile medical products

| Packaging type | Storage period | |
|--|---|--|
| | <i>Unprotected storage^{*)}</i> | <i>Protected storage</i> |
| <i>Sterile barrier system</i> | | |
| Sterilization paper bag in accordance with DIN EN 868-4 and heatable, self-sealing transparent bags and tubing made of paper and plastic composite film in accordance with DIN EN 868-5, or other equivalent packaging. | Serves provision for immediate use.**) Should be avoided as a method of storage. | 6 months But not longer than the expiry date. |
| Packaging system (a combination of a sterile barrier system and protective packaging). | 5 years, as far as the manufacturer has not determined an alternative expiry date. | |
| ^{*)} On shelves in rooms which do not correspond with room class II as defined by DIN 1946-4:2008-12. ^{**)} Immediate use means application / use of the product within a maximum of 2 days / 48 hours. | | |

2 – Maintenance

Routine checks

Before every application:

- ▶ Check the seals in the lid and change if damaged.
- ▶ Sterilization container, surfaces and lid are undamaged.
- ▶ The lid closes correctly.
- ▶ Damaged parts such as the grip plate or the locking lug are secure.
- ▶ The seal in the lid is completely inserted and undamaged.
- ▶ The filter bracket cover is not deformed. The filter covers the lid perforations completely.



WARNING

Replace a damaged sterilization container or seal. Such damage brings the risk of contamination of the sterilization material. Should no damage be visible, the sterilization container may remain in use.

Cleaning and maintenance

Comply with the manufacturer's specifications of the cleaning fluid and disinfectants when cleaning and disinfecting the sterilization container. Clean the sterilization container regularly and thoroughly both inside and out. The cleaning fluid used for this purpose must be pH-neutral (pH value 6-8). It is not recommended automatic treatment in a washer-disinfector, as this could place the material of the sterilization container under even greater strain. Under certain circumstances, this could lead to a reduction in its life-expectancy. We always recommend that you use manual cleaning and disinfection with suitable resources.



NOTICE

Do not use tap water or softened water in the washer-disinfector. Hot, softened water can attack the aluminium, resulting in white deposits.

Manual cleaning (recommended)

- ✓ Do not use an abrasive cleaning fluid, metal brushes or similar to clean.
- ✓ Remove all cleaning fluid residue by thorough rinsing with demineralized water.
- ✓ Allow all parts of the sterilization container to dry completely following cleaning and/or disinfection.

Automatic cleaning

- ✓ The sterilization container may only be treated in the washer-disinfector under the use of demineralized water.
- ✓ The sterilization container can be cleaned with demineralized water up to 95 °C.
- ✓ Use a pH-neutral enzymatic cleaning fluid (pH value 6-8) for automatic cleaning and/or disinfection and washing.
- ✓ Place the sterilization container and lid in the machine basket separately and at an angle. The opening of the sterilization container should point downwards.
- ✓ The sterilization container is made of anodized aluminium and the more chemically-resistant stainless steel. The anodized protective layer may not be allowed to suffer damage from pointed or sharp-edged objects. Ensure that you select a cleaning fluid and disinfectant, which is aluminium compatible.

Changing the paper filter

MELAG provides paper filters as single-use papers (1 PU² = 100 pieces). Only use undamaged paper filters of the foreseen size. The paper filters must be changed after every sterilization procedure.



PLEASE NOTE

Sterilization containers, which originally used cotton filters cannot be converted to enable use of the paper filters.



NOTICE

Do not swap the paper filter and perforated plates from the lid and container.

Proceed as follows to change the paper filter:

1. Release the locking lugs from the sterilization container on both sides and remove the lid.
2. Press the perforated plate downwards lightly and then to the side. The slides should be located in the larger opening.
3. Lift the perforated plate from the lid using the slides and remove the old paper filter.
4. The paper filters have pre-made holes. Lay the new paper filters over the lugs and on the lid in alignment with the holes.
5. Place the perforated plate on the paper filter. Press the perforated plate downwards lightly and then to the side.



² PU = Packaging unit

Changing the seal

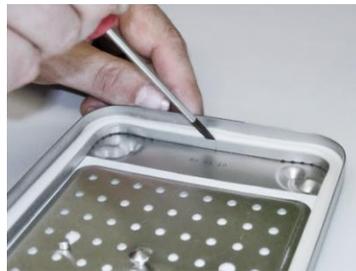
Check the seal in the lid for wear, deformation or decolouration before every application
 Replace a damaged seal.

Proceed as follows to change the seal:

1. Release the locking lugs from the sterilization container on both sides and remove the lid.



2. Use a small object (e.g. a screwdriver) to remove the seal from the lid groove and slide out the seal.



Make sure not to damage the lid!

Check the old seal after removal as to whether the seal face of the lid is damaged or soiled. If necessary, clean the lid before inserting the new seal.

Inserting the seal:

Start with the side edges.

3. Then gradually press the seal into the entire lid groove.



Make sure not to twist the seal when inserting it!



PLEASE NOTE

The seal is longer than apparently necessary, as it shrinks during the sterilization process. Press the seal into the lid groove when inserting.

4. Insert the seal completely in the lid groove.



Accessories and spare parts

Accessories

| Single-use paper filter (100 pcs.) | Dimensions (length x width) | Art. no. |
|--------------------------------------|--------------------------------|----------|
| For sterilization container 15 K | 11.5 x 10.5 cm | 27325 |
| For sterilization container 15 M/15G | 29.5 x 10.5 cm | 27335 |
| For sterilization container 17 K | 13.0 x 12.0 cm | 27345 |
| For sterilization container 17M/17G | 35.5 x 12.5 cm | 27355 |
| For sterilization container 23M/23G | 35.2 x 13.2 cm | 26515 |
| For sterilization container 28M/28G | 24.2 x 14.0 cm | 27365 |

Spare parts

| Cover seal | Dimensions | Art. no. |
|--------------------------------------|------------|----------|
| For sterilization container 15 K | 56 cm | 15611 |
| For sterilization container 15 M/15G | 96 cm | 15612 |
| For sterilization container 17 K | 64 cm | 15613 |
| For sterilization container 17M/17G | 110 cm | 15614 |
| For sterilization container 23M/23G | 118 cm | 15615 |
| For sterilization container 28M/28G | 95 cm | 15616 |

Distributed by:

MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Germany

Email: info@melag.de
Web: www.melag.com

Manufacturer



Paul Schöndorf Metallwaren GmbH
Am Untergrün 4
D-79232 March-Buchheim
Deutschland

We reserve the right to technical alterations

Your stockist

Modification: 22.03.2019